

## Newsletter 02/20

# aus der Welt der Nährstoffe mit innovativen Produktideen

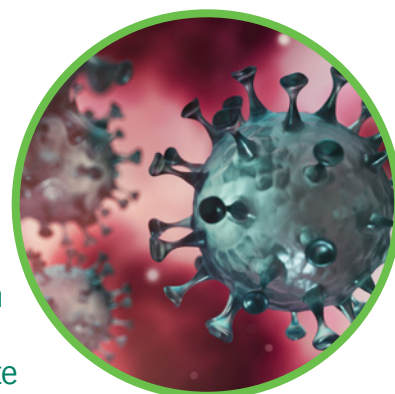


### DAS VIRUS – EIN EXKURS

Oftmals fälschlich als „der Virus“ bezeichnet ist „das Virus“ eigentlich ein Neutrum und hat deshalb kein Geschlecht. Im Gegensatz zu Bakterien bestehen Viren weder aus einer eigenständigen Zelle, noch haben sie einen eigenen Stoffwechsel. Sie haben keine eigene Energiegewinnung und keine Möglichkeit Proteine herzustellen, wie es Zellen tun. Tatsächlich bestehen sie aus einem oder mehreren Molekülen, die manchmal von einer Eiweißhülle umgeben sind. Die Moleküle eines Virus enthalten die Informationen zu ihrer Vermehrung, sprich DNA oder RNA. Da das Virus, wie erwähnt, nicht eigenständig aktiv sein kann, lagert es sich als eine Art parasitäre Vorrichtung an eine Wirtszelle an und gibt die Informationen zu seiner Vermehrung an die Zelle weiter. Die Zelle wird so gezwungen zahlreiche weitere Virusteilchen herzustellen, welche sich wiederum auf die Suche nach frischen Wirtszellen machen. Beliebte Wirtszellen sind z.B. rote und weiße Blutkörperchen. Sind Personen am Virus erkrankt, scheiden Sie Erreger aus, oftmals noch einige Zeit nach der Erkrankung. Virale Infekte lassen sich im Gegensatz zu bakteriellen Infekten nicht mit Antibiotika behandeln. Einen Virus übersteht man am besten mit viel Ruhe, Wärme und Zeit.

### DAS CORONA VIRUS – STATISTIKEN IM VERGLEICH

Mit weltweit mehr als **40.235 infizierten Corona-Viren-Patienten (Stand 10.02.2020)** ist von einer **Pandemie** zu sprechen. Dies bedeutet, vor allem laut WHO, dass das Virus nicht mehr auf eine Region beschränkt ist, sondern in mindestens zwei WHO-Regionen auftritt. Im Gegensatz zur räumlich begrenzten Epidemie, liegt hier also eine räumlich unbegrenzte Ausbreitung des Virus vor. Betroffene haben mit schweren Atembeschwerden, Lungenentzündungen, Husten und hohem Fieber zu kämpfen. Den Symptomen nach werden Corona-Viren den Erkältungsviren zugeschrieben. Das neue, medial präsente Corona-Virus hingegen weist Mutationen auf, die denen des „SARS-Virus“ von 2002/2003 ähneln, aber bisher weniger gefährlich scheinen. Dennoch gibt es aktuell schon mehr Tote, als es bei SARS der Fall war. Ausgehend von der oben genannten Infektionszahl und bis dato mehr als **910 Todesopfern**, liegt die Sterberate des neuen Coronavirus bei ca. 2,3%. Vergleicht man mit der Grippewelle, welche 2017/2018 ca. 25.000 Todesopfer forderte (vgl. <https://influenza.rki.de/Saisonberichte/2018.pdf>), halten sich die Todesfälle durch das neue Corona-Virus noch relativ in Grenzen. Zusammen gefasst scheint sich das neue Corona-Virus schneller zu verbreiten als SARS, aber ist relativ gesehen weniger oft tödlich. Häufig waren Todesopfer schon gesundheitlich vorbelastet oder besaßen ein geschwächtes Immunsystem. Nichts desto trotz, sollte die tödliche Potenz des neuen Corona-Virus nicht unterschätzt werden. Gerade Grippe- und Erkältungsviren neigen dazu mit Leichtigkeit zu mutieren und können sich somit auf neue „menschliche Herausforderungen“ einstellen.



### PFLANZEN FÜR EIN VERBESSERTES IMMUNSYSTEM

Wer sich gegen Viren rüsten möchte, kann sein Immunsystem schon im Voraus stärken. Wir haben Ihnen dazu eine Auswahl an interessanten, aber auch alt bekannten Pflanzen-Extrakten zusammengestellt, welche wir für Sie gerne in eine ansprechende Formulierung bringen.



### BAIKAL-HELMKRAUT

Es enthält Scutellarin, Baicalin, Wogonosid, ätherische Öle, Gerbstoffe und Harze. Die Kombination dieser Wirkstoffe fungiert antiallergen, entzündungshemmend und antibakteriell. Ein geeigneter Immunmodulator.

### HOLUNDERBEEREN

Nicht der Erste Gedanke beim Stichwort Immunsystem, aber Holunderbeeren bzw. deren Extrakt dienten schon Jahrhunderte als Mittel gegen diverse Symptome. Holunder besitzt natürlicherweise einen hohen Vitamin C Gehalt, welches eine positive Wirkung auf das Immunsystem hat. Zusätzlich sind herzstärkende Glykoside sowie antimikrobielle Gerbstoffe enthalten. Abwehrzellen werden darüber hinaus durch wertvolle Anthocyane und Polyphenole geschützt, wenn sie gegen Viren und Erreger kämpfen.



### TRAGANT

Die auch als „Bocksdorn“ bezeichnete Hülsenfrucht gehört in der chinesischen Medizin zu den 50 wichtigsten Arzneimitteln. Sie wird dort unter dem Namen Huang Qi geführt. Laut Studien sollen die Extrakte dieser Pflanzenart erfolgreich gegen Allergien wirken. Dies spricht für die immunmodulierende Eigenschaft von Tragant.

### INGWER

Aufgrund seiner scharfen Inhaltsstoffe wird Ingwer nachgesagt den Körper von innen aufzuheizen und die Durchblutung anzuregen. Durch diesen Mechanismus sollen Krankheitserreger es schwerer haben sich in Schleimhäuten festzusetzen. Besagte Scharfstoffe werden in **Gingerole und Shogaolen** eingeteilt. Je länger eine Ingwerknolle lagert, desto mehr Gingerol wird in Shogaol umgewandelt. Somit ist frischer Ingwer am mildesten.



### MINERALSTOFFE – LETS „ZINK“ ABOUT IT

Ein weiterer wertvoller Verbündeter im Kampf gegen Infektionen und Entzündungen ist der Mineralstoff Zink. Als Zentralatom vieler Proteine ist er maßgeblich an der Wundheilung beteiligt. Bei einem Krankheitsbefall durch Viren, Bakterien oder Pilze ist der Körper einer Vielzahl an Stressoren ausgesetzt. Überall im Körper bilden sich Entzündungsherde. Rötungen, Jucken, Schwellungen und Fieber sind mögliche Krankheits-Anzeichen. Wohl dem, der seinen Körper mit Zink unterstützt. Im Jahr 2013 wurden die Datenlagen zu Zink neu ausgewertet (vgl. <https://www.cochranelibrary.com/cdsr/doi/10.1002/14651858.CD001364.pub4/abstract>). Das Ergebnis der Auswertung war, dass die Aufnahme von Zink, nach Symptombeginn, die Erkältungszeit um 1 Tag verkürzen konnte, wenn täglich, für die Dauer der Erkrankung, 75 mg Zink aufgenommen wurden. Solche Dosierungen sind aber nur nach Absprache mit dem Arzt ratsam. Laut Studienauswertung hemmt Zink den Befehl zur Vermehrung der Virusteilchen, sodass sich eine Normalisierung des Gesundheitszustandes rascher wieder einstellen kann.

**Sollten Sie weitere Informationen zu unseren genannten Themen benötigen oder Anregungen haben, so nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!**